

# RS Vwgh 1990/10/5 90/18/0026

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.10.1990

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §33 Abs4;

AVG §63 Abs5;

AVG §71;

VStG §24;

VStG §51 Abs3;

VwRallg;

## Rechtssatz

Wird der Berufungswerber an der Einhaltung der Berufungsfrist durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis ohne sein Verschulden gehindert, so führt dies nicht zu einer Verlängerung der Berufungsfrist. Derartige Umstände könnten lediglich im Rahmen eines Wiedereinsatzantrages nach § 71 AVG (§ 24 VStG) geltend gemacht werden.

## Schlagworte

Rechtsgrundsätze Fristen VwRallg6/5

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1990180026.X02

## Im RIS seit

11.07.2001

## Zuletzt aktualisiert am

22.06.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>